

EVO ICLTM

Linienimplantation



Wichtige Informationen



*„Perfekt wird es nur, wenn man liebt,
was man tut“*

Prof. h.c. Dr. med. Amir-Mobarez Parasta,
Ärztlicher Leiter und leitender Chirurg bei MUNICH EYE*

Leitender Arzt: Prof. A.-M. Parasta

- Geboren 1971, verheiratet, 5 Kinder
 - Studium der Humanmedizin, Technische Universität München und Johns-Hopkins-University (USA)
 - Promotion mit magna cum laude Auszeichnung an der Ludwig-Maximilians-Universität München
 - Facharzt für Augenheilkunde mit eigener Praxis und Operationszentrum Schwerpunkt Augen- und Lidchirurgie mit Erfahrung von mehr als 40.000 erfolgreichen Operationen
 - Avicenna Ehrenprofessur für Ophthalmologie an der Avicenna Tajik State University
 - Trainer und Ausbilder für Augenchirurgen im Auftrag des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands (KRC-Trainer)
 - Lehrbeauftragter an der Hochschule München, Fakultät für Naturwissenschaften
 - Beratender Arzt einiger forschender Medizinunternehmen
 - Gerichtlicher Gutachter für Arzthaftungsfragen
 - Vielfache Auszeichnungen für herausragende Leistungen in der Augenchirurgie
 - Humanitäres Engagement in Afrika und Zentralasien seit 2002 (Help-to-Help, Kleine Hilfe Deggendorf, Tajik Aid, u.e.a.)
- Mitgliedschaften:**
- Deutsches Gremiumsmitglied für ICL-Linsenimplantationen (Expertengremium Visian ICL)
 - Mitglied der International Society for Refractive Surgery (ISRS)
 - Mitglied der European Society for Cataract and refractive Surgery (ESCRS)
 - Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Intraokularlinsen-Implantation, interventionelle und refraktive Chirurgie (DGII)
 - Mitglied der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)

Wir kümmern uns
nicht nur um Ihre Augen!

Goldstandard für Ihre Augenoperation

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Dauerhafte Sehkorrekturen und die Implantation von ICL Linsen sind unser Spezialgebiet. Jedes Jahr führen wir ca. 2.000 erfolgreiche Operationen durch. Unsere PatientInnen kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum inkl. Österreich und der Schweiz und darüber hinaus.



über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Augenchirurgie. Er hat bereits über 40.000 Operationen erfolgreich durchgeführt.

Wir sind weltweit führend bei der ICL Implantation

MUNICH EYE gehört zu den Top Zentren weltweit mit der meisten Erfahrung bei der Implantation von ICL Linsen. Prof. Parasta wurde bereits mehrfach mit dem VISIAN ICL AWARD ausgezeichnet.



Wir operieren Sie im Schlaf

Ihr Eingriff wird ambulant im Dämmer-schlaf durchgeführt und ist schmerzfrei. Unser erfahrenes Anästhesie-Team überwacht und begleitet die Operation bei jedem Schritt.



Sie werden vom Chefarzt operiert

Ihre ICL Implantation wird von Prof. Parasta persönlich durchgeführt. Prof. Parasta gehört zu den führenden deutschen Spezialisten in der Sehfehlerkorrektur und verfügt



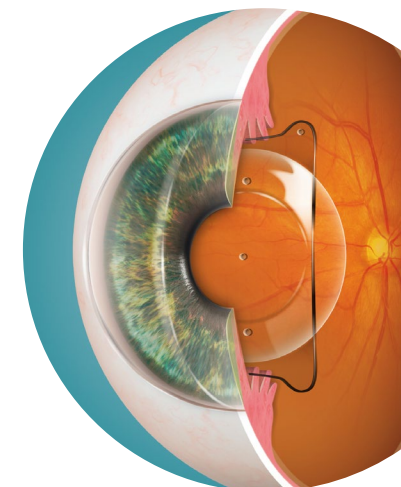
Vollständige Kostentransparenz ist uns wichtig

Gemeinsam finden wir die beste Versorgung für Ihre Augen und Ihre Bedürfnisse. Wir informieren Sie von Anfang an über die zu erwartenden Kosten Ihrer Behandlung und erstellen Ihnen nach der Voruntersuchung einen individuellen Kostenvorschlag.



Inhalt

4 Schritte für Ihr scharfes Sehen	7
Was sind ICL Linsen?	8
Beratung	10
Voruntersuchung	11
Anästhesie	12
Wer operiert mich?	13



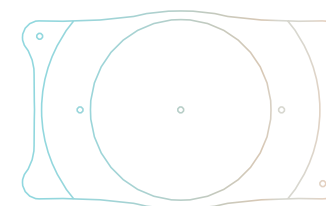
Der Ablauf Ihrer ICL Linsenimplantation	14
Die Nachsorge	15
Checkliste	16
FAQ	19
Kosten	25
Anfahrt	26



4 Schritte für Ihr scharfes Sehen

1. Beratung & Voruntersuchung

Nach Ihrer Beratung findet die OP-Voruntersuchung statt. Dabei werden Ihre Augen exakt vermessen, um die optimalen Linsenimplantate zu wählen und alle Fragen und Details zum OP-Ablauf besprochen.



2. Anästhesievorbereitung

Ihre ICL Implantation findet im Dämmer Schlaf statt. Zur Vorbereitung für die Anästhesie benötigen Sie eine Untersuchung und die OP-Freigabe durch Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin.

3. Ihre Augenoperation

Ihr Eingriff findet in unserer Tagesklinik in München Riem statt. Sie ist eine der modernsten ambulanten Augenoperationszentren in Deutschland.

4. Die Nachsorge

Am Tag nach der OP findet die Nachuntersuchung bei MUNICH EYE statt. Eine Woche danach können Sie den zweiten Kontrolltermin bei uns oder bei Ihrem Augenarzt vor Ort machen.

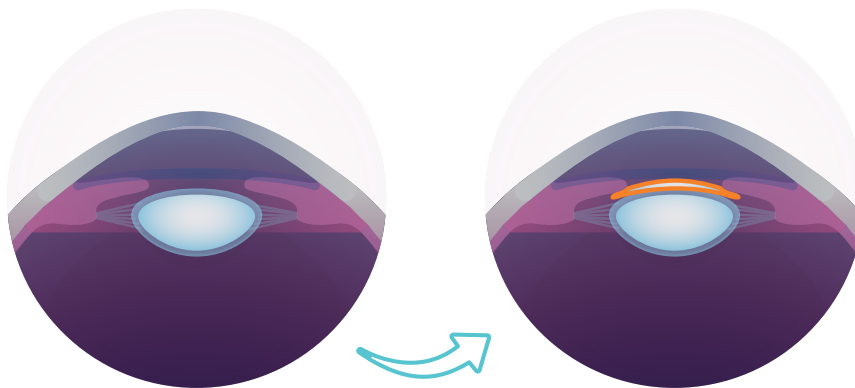
Was sind ICL* Linsen?

ICL sind hauchdünne Linsenimplantate, die zur dauerhaften Korrektur Ihrer Fehlsichtigkeit zwischen Regenbogenhaut (Iris) und Augenlinse eingesetzt werden. Ob Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung: ICL Linsen können bei entsprechender Eignung fast alle Sehfehler von -0,5 bis -18 und von +0,5 bis +10 Dpt korrigieren.

Die neueste Generation von ICL Implantaten kann sogar bei einer beginnenden Alterssichtigkeit eingesetzt werden.

Höchste Sicherheit und Qualität steht bei MUNICH EYE an oberster Stelle. Deshalb implantieren wir ausschließlich EVO ICL™ und EVO Viva ICL™ Implantate des renommierten schweizer Herstellers STAAR Surgical.

MUNICH EYE gehört zu den deutschen Referenzzentren im Bereich der refraktiven Chirurgie. Ihr Operateur Prof. Parasta hat mehr als 20 Jahre Erfahrung und wurde bereits mehrfach mit dem EVO Visian ICL Award ausgezeichnet.



Eigene Linse

Eigene Linse mit ICL-Implantat

*Implantierbare Collamer Linse

Vorteile der ICL

- **schmerzfreie OP im Dämmer-schlaf**

ICL Linsen werden in einem angenehmen Dämmer-schlaf im-plantiert. Der Eingriff ist schmerzfrei und deshalb auch gut für ängstliche Patienten und Patien-tinnen geeignet.

- **jederzeit austauschbar**

Die Implantate werden ins Auge eingesetzt und können jederzeit wieder entfernt werden, sollte sich doch die Sehstärke nochmal ändern bzw. für eine spätere Kor-rektur von Alterssichtigkeit oder bei Grauem Star.

- **nicht spürbar und von außen un-sichtbar**

Weil die Linsen hinter der Regen-bogenhaut (Iris) platziert werden, sind sie von außen nicht zu sehen und man spürt sie nicht.

- **enthält biologisches Kollagen**

Das patentierte Linsenmaterial Collamer® besteht aus einer Kom-bination aus Kollagen und Copoly-mer. Weil Kollagen auch ein natür-licher Bestandteil des Körpers



ist, wird das Implantat nicht als Fremdkörper empfunden und es gibt keine Unverträglichkeiten.

- **KEIN Abtrag von Hornhautgewebe**

Der große Vorteil einer ICL gegenüber allen gängigen Laser-verfahren: Es wird kein Gewebe an der Hornhaut abgetragen, somit bleibt sie stabil.

- **beide Augen werden an einem Tag operiert**

Bei MUNICH EYE werden die ICL Linsen an beiden Augen an einem Tag implantiert. Dadurch können Sie schon am nächsten Tag ihr volles neues Sehgefühl genießen.

- **Erfahrung seit 1998**

Mittlerweile wurden weltweit über **3 Mio.** ICL Linsen im-plantiert. **Über 99 % würden es wieder tun und die ICL weiter-empfehlen.**



Beratung

Bei einer umfassenden Erstberatung untersuchen unsere RefraktivmanagerInnen Ihre Augen mit modernsten diagnostischen Geräten. Anschließend haben Sie ausreichend Zeit für eine ausführliche Beratung. Gemeinsam mit

Ihnen besprechen wir anhand der Untersuchungsergebnisse und Ihrer alltäglichen Sehanforderungen, welches Verfahren zur Sehkorrektur für Sie zum bestmöglichen Ergebnis führt.



Implantierbare Linsen ICL

QR-Code scannen und Video ansehen



Voruntersuchung



Der nächste Schritt ist Ihre OP-Voruntersuchung. Dieser Termin findet in unserem Zentrum am Max-Weber-Platz statt und Sie lernen Ihren Operateur Prof. Parasta kennen. Er wird Sie über alle wichtigen Punkte Ihrer ICL-Linsenimplantation aufklären. Selbstverständlich haben Sie auch hier die Möglichkeit, all Ihre Fragen zu besprechen.

Weiterführende detaillierte Untersuchungen und Messungen sind wichtig, um die exakte Stärke und den optimalen Linsentyp für Ihre ICL-Implantate zu ermitteln.

Anschließend finden wir gemeinsam einen Termin für Ihre ICL-Linse-

nimplantation in unserer Tagesklinik in Riem. Da Ihre ICL Linsen individuell für Sie gefertigt werden, kann sich eine Herstellungszeit von bis zu 12 Wochen ergeben.

Wichtig für Ihren Termin zur OP-Voruntersuchung:

Für eine exakte Bestimmung Ihrer Linsenimplantate ist eine strenge Kontaktlinsenpause vor Ihrer Voruntersuchung entscheidend:

1 Woche bei weichen Kontaktlinsen
3 Wochen bei harten Kontaktlinsen

Sie sollten bitte zu diesem Termin nicht selbst Auto fahren, da Sie pupillenerweiternde Tropfen bekommen.

Anästhesie

Bei MUNICH EYE verwenden wir eine **Kombinationsmethode**, bei der man in einen **Dämmerschlaf** (ähnlich wie bei einer Darmspiegelung) versetzt wird. **Das Auge wird zusätzlich mit Tropfen betäubt** und sie werden **keine Schmerzen** verspüren.

Zur Vorbereitung für die Anästhesie vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Ihrer Hausarztpraxis. Bitte senden Sie Ihre **Hausarztunterlagen** bis

spätestens **10 Tage vor Ihrem OP**

Termin an:

✉ MUNICH ANEST
Werner-Eckert-Str. 9
81829 München
oder

@ anest@munichmed.net

Bitte beachten Sie: Sollten Sie bereits Unterlagen vorliegen haben, dürfen diese nicht älter als 3 Monate sein.

Unser Team ist für Sie da!

Eine Augen-OP löst bei vielen Menschen Angst, Sorgen oder ein mulmiges Gefühl aus. Es ist völlig normal, dass man sich fragt, ob eine OP schmerzhaft ist. Was hilft: Genaue Informationen über jeden Schritt – von der Vorbereitung bis zur OP! Denn je mehr Sie über den gesamten Ablauf wissen, desto weniger Angst werden Sie haben. Die OP wird für Sie schmerzfrei und in angenehmer Atmosphäre stattfinden.



Anästhesie Ablauf

QR-Code scannen und Video ansehen



Wer operiert mich?



MUNICH EYE ist ein familiär geführtes medizinisches Versorgungszentrum. Wir sind von der Bayerischen Kassenärztlichen Vereinigung zur Versorgung zugelassen und beauftragt. Wir sind nicht von Konzernen finanziert und fühlen uns ausschließlich unseren Patienten gegenüber zu bester Qualität verpflichtet.

In unseren Zentren in Haidhausen und Petershausen finden die Vor- und Nachuntersuchungen statt.



Alle Augenoperationen werden in der MUNICH MED Tagesklinik in München-Riem durchgeführt. Sie gehört zu den modernsten Operationszentren in Deutschland. Die Tagesklinik verfügt über eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung (A94 / Parkplätze in den Riem Arcaden) und ist sowohl mit privaten als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U2 Messestadt West) sehr gut zu erreichen.

Alle Linsenoperationen werden – unabhängig von Ihrem Versicherungsstatus – von unserem Chefarzt Prof. Parasta persönlich durchgeführt. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung und hat bereits über 40.000 Augenoperationen erfolgreich durchgeführt.



Vorstellung Prof. Parasta

QR-Code scannen und Video ansehen



Der Ablauf Ihrer ICL Linsenimplantation

Vorbereitung mit Tropfen

Drei Tage vor Ihrer Linsenimplantation beginnen Sie Zuhause Ihre vorbereitende Tropf-Therapie.

Ihr OP-Tag

Heute ist Ihr großer Tag! Ihre ICL Implantation findet in unserer Tagesklinik in Riem statt. Unser großartiges OP- und Anästhesie-Team wird alles tun, um Ihnen den Eingriff so angenehm wie möglich zu machen.

Ihre Augen werden vor der OP mit Tropfen betäubt und Sie bekommen einen Zugang für ein

Beruhigungsmittel, damit Sie die nächste halbe Stunde entspannt sein können.

Es werden an diesem Tag beide Augen hintereinander operiert. Jede Seite dauert nur etwa 5-10 min. Ihr Operateur Prof. Parasta setzt über einen minimalen Zugang in der Hornhaut Ihre ICL ein, platziert sie hinter der Pupille und überprüft den optimalen Sitz. Zum Schutz für die erste Nacht bekommen Sie noch zwei durchsichtige Augenverbände. Nach der OP erholen Sie sich noch ein wenig bei uns in der Tagesklinik. Wir haben kleine Snacks und Getränke für Sie zur Stärkung vorbereitet.

1. Tag nach der OP

Am Tag nach Ihrer ICL Implantation sehen wir uns zu Ihrer ersten Nachuntersuchung. Das ist der aufregendste und schönste Moment für Sie und auch für uns. Über 98 % unserer PatientInnen erreichen schon am Tag nach der OP eine Sehschärfe von 80 % und mehr.



Die Nachsorge

Halten Sie bitte Ihre Termine zur Nachuntersuchung ein. So können ggf. Entzündungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

In den ersten Wochen nach der OP ist ein leichtes Fremdkörpergefühl völlig normal und gehört zum Heilungsprozess. Ihre Augen brauchen in dieser Zeit viel Befeuchtung. Verwenden Sie deshalb regelmäßig Ihre Augentropfen. Diese unterstützen eine schnelle Erholung der Augen.

Durch die angewendete minimal-invasive OP-Technik verbessert sich die Sehschärfe bereits wenige Tage

nach der Implantation. Es kann aber sein, dass in den ersten Tagen und Wochen nach der OP noch Sehschwankungen auftreten. Das ist individuell verschieden und kann zum Teil bis zu 4 Wochen andauern.



Eine Sehminderung in den ersten Tagen nach der OP ist normal. Bei starken Schmerzen, Übelkeit oder

Erbrechen nach Ihrer Operation sollten Sie uns sofort telefonisch informieren:

MUNICH EYE Notruf

Innerhalb der ersten **24 STUNDEN** nach der Operation sind wir außerhalb der regulären Sprechzeiten unter

+49 89 410 74 595

Tag und Nacht für Sie erreichbar!



Checkliste

Vor der OP



- ✓ Bitte reichen Sie Ihre Hausarztunterlagen 10 Tage vor Ihrem OP Termin per E-Mail oder per Post bei uns ein (Kontaktdaten auf der Rückseite).
- ✓ Bitte verwenden Sie 3 Tage vor Ihrem OP-Termin Ihre Tropfen (sh. Therapieplan).
- ✓ Bitte möglichst am Tag der OP nicht rauchen. Rauchen verengt die Pupille und kann daher zu OP-Komplikationen führen.
- ✓ Bitte nehmen Sie wie gewohnt Ihre Medikamente ein. Ein Absetzen von Antikoagulantien (z. B. ASS™, Marcumar™) ist nicht notwendig.
- ✓ Wenn Sie Metformin einnehmen: Sie dürfen Metformin am Tag vor der OP das letzte Mal morgens einnehmen. Am Tag nach der OP ist die Einnahme wie gewohnt.
- ✓ Reinigen Sie bitte am OP-Tag Ihr Gesicht gründlich mit Wasser und Seife. Entfernen Sie Make-up und Wimperntusche. Reste können zu schweren Augeninfektionen führen. Am OP-Tag KEIN Make-up, KEINE Creme und KEIN Parfüm im Gesicht und Halsbereich verwenden.
- ✓ Entfernen Sie bitte ggf. Piercing-Schmuck im Gesicht.
- ✓ Sie dürfen 6 Std. vor Ihrer OP nichts mehr essen, Wasser trinken ist noch erlaubt (KEINE gesüßten Getränke, KEIN Kaffee mit Milch/Zucker, KEIN Kaugummi, KEIN Bonbon).
- ✓ Sie dürfen 2 Std. vor Ihrer OP nichts mehr zu sich nehmen (KEIN Wasser, KEIN Kaugummi, KEIN Bonbon).
- ✓ Tragen Sie bequeme Kleidung. Schmuck und Bargeld (außer evtl. Tagesbedarf) zu Hause lassen.
- ✓ Um die Reinheit im OP zu gewährleisten, achten Sie bitte

darauf, dass Ihre Kleidung am OP-Tag frisch gewaschen und frei von Schmutz und Tierhaaren ist.

- ✓ Bitte bringen Sie Ihre Chipkarte der privaten oder gesetzlichen Krankenkasse mit.
- ✓ Bitte nehmen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen

Anästhesiebogen zur OP mit.

- ✓ Sichern Sie bitte unbedingt Ihre Abholung von der Tagesklinik und Ihre Betreuung zu Hause. Dies ist eine zwingende Voraussetzung für Ihre ambulante OP. (Die Abholung kann auch durch einen Taxi-Fahrer erfolgen, der Sie bis zur Türe begleitet).

Während der OP

- ✓ Lassen Sie Ihre Augen während der Vorbereitungen im OP (Tropfen/Desinfektion) geschlossen. Andernfalls trocknet Ihre Hornhaut sehr schnell aus und die Erholungszeit nach der OP verzögert sich um mehrere Tage. Bitte öffnen Sie Ihre Augen erst nach Anweisung des OP-Teams.
- ✓ Bitte befolgen Sie die Anweisung des OP-Teams **vor ihrem Dämmerschlaf**. Versuchen Sie möglichst wenig zu sprechen, damit der Kopf ruhig liegen bleibt.



Nach der OP

- ✓ Am OP-Tag sind Ihre Sicht am operierten Auge und Ihre Orientierung – auch wenn Sie das nicht so empfinden – stark eingeschränkt. Daher dürfen Sie aus juristischen Gründen 24 Std. nicht am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen und sollten körperliche Anstrengung vermeiden. Achten Sie auf sich und planen Sie am besten einen ruhigen Ablauf in den nachfolgenden Tagen.
- ✓ Nach der OP ist Trinken und Essen wieder erlaubt. Achten Sie auf eine ausreichende Zufuhr von Flüssigkeiten und meiden Sie alkoholische Getränke.
- ✓ Während der 3 wöchigen Therapiephase kann die Sicht noch etwas schwanken. Ihre Augen brauchen Zeit, um sich an die neuen Linsen zu gewöhnen. Bitte haben Sie Geduld und verwenden Sie Ihre Augentropfen regelmäßig.
- ✓ Bei Brennen oder Fremdkörpergefühl können Sie Pan-Vision® Augentropfen häufiger tropfen. In der Regel führt dies zu einer deutlichen Linderung.

Wichtiger Hinweis

Wenn ein gebuchter OP-Termin verschuldet nicht stattfinden kann, sind die Kosten in Höhe von mindestens **500€ pro OP-Termin vom Patienten selbst zu tragen**. Dies ist dann der Fall wenn Sie z.B. nicht rechtzeitig zum OP-Termin erscheinen, **nicht nüchtern sind oder keine Narkose-Voruntersuchung durch den Hausarzt** vorlegen können.



FAQ

Kann man durch eine Linsenimplantation blind werden?

Weltweit wurden bereits mehr als 3.000.000 Implantationen von sogenannten „phaken Linsen“, wie die ICL, erfolgreich durchgeführt. Weltweit ist bis heute von keiner einzigen Erblindung berichtet worden.

Kann bei der Linsenimplantation das Auge beschädigt werden?

Sollte es bei der Linsenimplantation zu einer Verletzung der eigenen Linse kommen, würde sich die natürliche Linse eintrüben. In diesem Falle wäre eine Nachoperation zum Ersatz der eigenen Linse durch eine Multifokallinse notwendig, um die Sehleistung wieder herzustellen. Eine Blindheit droht nicht. Eine Verletzung der eigenen Linse ist jedoch mit der neuen Generation von ICL dank der verbesserten Implantationstechnik seit einigen Jahren nicht mehr aufgetreten.

Wird der Sehfehler 100 % nach der Linsenimplantation behoben?

Die Linse korrigiert in der Regel alle Ihre Fehlsichtigkeiten. Sie

können somit nach dem Eingriff genauso gut sehen, wie Sie davor mit einer optimal angepassten Brille oder Kontaktlinsen gesehen haben. In einigen Fällen berichten Patienten, dass Ihr Seheindruck besser ist, als zuvor mit Kontaktlinsen oder Brille.

Wie lang hält die Korrektur an?

Die „Lebenszeit“ der ICL wird auf ca. 90 Jahre geschätzt. Die Korrektur hält somit lebenslang an. Jedoch altert die natürliche Linse – unabhängig von der ICL: Somit bleibt die Entwicklung der Alterssichtigkeit und der altersbedingten Linsentrübung (Grauer Star) von der Implantation unberührt.

Was passiert, wenn die Alterssichtigkeit kommt?

Die Alterssichtigkeit kann problemlos mit einer Lesebrille ausgeglichen werden. Alternativ kann auch eine Dauerkorrektur durch den Austausch der nicht mehr flexiblen körpereigenen Linse mit einer Multifokallinse oder Isofokallinse erfolgen.

Was ist das Schlimmste was nach der Implantation passieren kann?

In Einzelfällen kann der Augen- druck innerhalb der ersten 24 Std. ansteigen. Dies würde sich durch ein „Nebelsehen“ sowie starke Kopfschmerzen und Übelkeit be- merkbar machen. In diesem Fall kann der Augendruck mit Hilfe von Medikamenten in der Regel sehr gut wieder kontrolliert werden. Wichtig ist nur, dass die Therapie rechtzeitig eingeleitet wird, damit sich das Auge auch schnell wieder erholen kann. Zur Vorbeugung einer Augendruckerhöhung be- kommen Sie von uns nach der OP Tabletten (Glaupax) mit nach Hau- se. Bei einer zu späten Therapieein- leitung kann in seltenen Fällen eine Nachoperation oder eine Explanta- tion der Linse notwendig werden. Eine Blindheit droht hier nicht. Eine große Drucksteigerung ist bei der aktuellen Implantationstechnik, die wir bei MUNICH EYE anwenden, nahezu ausgeschlossen.

Wie lange sollte die Kontaktlinsen- pause vor der Linsenimplantation betragen?

Zwischen der Voruntersuchung und der ICL-Implantation können wei-

che und harte Kontaktlinsen – unter besonderer Berücksichtigung der Hygiene – wieder bis drei Tage vor der OP getragen werden.

Können nach einer Linsenimplan- tation Dauerschäden auftreten?

Engmaschige Kontrollen nach der Behandlung garantieren eine früh- zeitige Erkennung und Vermeidung von eventuellen Komplikationen. Infektionen oder Entzündungen sind durch rechtzeitigen Einsatz von Antibiotika und Entzündungs- hemmern gut kontrollierbar. Beson- ders wichtig sind Kontrollen in der ersten Heilungsphase während der ersten zwei bis sieben Tage nach der Behandlung.

Gibt es Spätfolgen nach einer Lin- senimplantation?

Eine 100 %-ige Sicherheit gibt es bei keinem medizinischen Ver- fahren. Die genaue Diagnostik vor einer Linsenimplantation ist hier die beste „Versicherung“ gegen Spätschäden. Frühere Studien enthielten Hinweise, dass bei zwei bis vier Prozent der Patienten mit einer sehr hohen Fehlsichtigkeit (über 12 Dpt) eine frühere Linsen- trübung eintreten kann, als dies

altersbedingt zu erwarten wäre. Nachdem aber erfahrungsge- mäß bei hohen Fehlsichtigkeiten Linsentrübungen – auch ohne Linsenimplantationen – früher auftreten können, konnte nie ein beweisender Zusammenhang zwischen der Linsenimplantation und Linsentrübungen hergestellt werden. Sicherheitshalber wurde jedoch die Architektur der ICL in den letzten Jahren dahingehend verbessert, dass die Gefahr eines Aufliegens der ICL auf der eigenen Linse weiter minimiert wurde. So- mit treten Linsentrübungen nach einer ICL-Implantation nur noch in Ausnahmefällen auf.

Wie sind die Langzeiterfahrungen bei der Linsenimplantation?

Linsenimplantationen gehören zu den häufigsten Eingriffen in der ge- samten Medizin und werden in der aktuellen Technik seit Anfang der 80er Jahre weltweit durchgeführt. Die ICL sind seit über 20 Jahren verfügbar und werden am Häu- figsten in den USA, Korea, Japan und Deutschland eingesetzt. Die Langzeiterfahrungen haben eine sichere und nachhaltige Korrektur aufzeigen können. In den USA wur-

de die ICL-Implantation als sicheres Verfahren von der Bundesgesund- heitsbehörde FDA zertifiziert und zugelassen. Auch die strengeren europäischen Richtlinien konnte das Verfahren der ICL-Implantation sehr gut bestehen.

Wie lange dauert die Linsenim- plantation?

Die Implantation nimmt ca. 5 bis 10 min. pro Auge in Anspruch. Auf- grund der notwendigen Vorberei- tungen beträgt Ihre Aufenthaltszeit in der Tagesklinik ca. 1 bis 2 Std.

Was passiert, wenn ich bei der Linsenimplantation meine Augen bewege?

Bei der Implantation liegt Ihr Kopf in einer weichen Kopfschale, die große Kopfbewegungen „abfängt“. Über Ihrem Kopf befindet sich eine Lichtquelle, die Sie fixieren können. Kleine Augenbewegungen sind für die Implantation ungefährlich.

Sind Schmerzen bei oder nach der Linsenimplantation zu erwarten?

Nein. Die Augenoberfläche wird mit speziellen Augentropfen be- täubt. Generell bekommen Sie von der Implantation aufgrund des

Dämmerenschlafs nichts mit. Nach der Linsenimplantation werden Sie 3–5 Std. ein Fremdkörpergefühl empfinden, etwas lichtempfindlich sein und Ihre Augen tränen vermehrt. Die Einnahme von Schmerzmitteln ist nicht notwendig.

Warum sehe ich nach einer ICL Implantation nachts Lichtringe?

In den ersten Wochen nach einer ICL OP kann es sein, dass nachts oder bei Dämmerung Lichtringe, sog. Halos, wahrgenommen werden. Der Grund: bei Dunkelheit wird die Pupille größer. In manchen Fällen ist dann die Pupille größer als die optische Fläche der ICL. Am Rand der korrigierenden Optik bilden sich Lichtbrechungen, die als Lichtringe wahrgenommen werden. Dieses Phänomen ist meist in den ersten Wochen nach einer ICL Implantation zu bemerken, verschwindet dann aber wieder, wenn sich die Augen an das neue Sehen gewöhnt haben.

Wann kann ich wieder was?

Am Tag der OP sollten Sie Ihre Augen schonen und am besten geschlossen halten. Geben Sie Ihren Augen Zeit zur Erholung.

Nach der OP möglich:

- **1. Tag:** vorsichtig Gesicht waschen, Augenpartie dabei aussparen
- **2. Tag:** lesen und Bildschirmarbeit, wenn Sie regelmäßig Ihre Befeuchtungstropfen verwenden
- **1 Woche:** Augenlider schminken
Achtung: nicht die Hornhaut berühren oder Druck aufs Auge ausüben und frische/neue Kosmetikprodukte verwenden
- **2 Wochen:** eigenverantwortlich leichte Sportarten (z.B. Joggen, Schwimmen). Schwimmen mit Schwimmbrille. Wandern / Outdoor Sport mit Sonnenbrille/ Windschutz. Sexuelle Aktivitäten
- **3 Wochen:** Sauna, Tauchen, Sonnenbäder
- **4 Wochen:** Krafttraining und schwere körperliche Belastung
- **Autofahren:** ab einer Sehschärfe von 70%. Bei Ihrer Nachkontrolle werden Sie informiert, sobald die notwendige Sehschärfe erreicht ist

Wie lange dauert die Nachsorge?

Ihr erster Kontrolltermin nach der Linsenimplantation findet bereits am nächsten Tag statt. Ein weiterer Nachsorgetermin erfolgt eine Woche danach. Wir empfehlen nach

Ihrer ICL-Linsenimplantation eine jährliche Kontrolluntersuchung bei einem Augenarzt.

Liegt ein Zeitraum zwischen den Operationen beider Augen?

Beide Augen werden am selben Tag operiert.

Ist man nach der OP krankgeschrieben?

In der Regel erholen sich Ihre Augen nach der Implantation sehr schnell. Wir empfehlen dennoch, sich für Ihre ICL-Implantation und die Tage danach zur Erholung Ihrer Augen frei zu nehmen.

Gibt es eine Altersgrenze für die ICL-Implantationen?

Die besten Ergebnisse sind bei Behandlungen zwischen dem 25. und 45. Lebensjahr zu erwarten.

Gibt es eine Qualitätssicherung der Geräte?

Durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach 9001:2015 sichern wir sowohl die Modernität der OP-Techniken und Operationsgeräte, als auch die regelmäßige Wartung durch die jeweiligen Hersteller.

Wie viel OP-Erfahrung haben Sie bei MUNICH EYE?

MUNICH EYE gehört zu den deutschen Referenzzentren im Bereich der refraktiven Chirurgie und wurde mit dem Visian ICL Award ausgezeichnet. Unser Operateur verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der modernen Laser- und Linsen Chirurgie. Jedes Jahr werden in unserer Tagesklinik in Riem mehr als 2.000 Eingriffe erfolgreich durchgeführt.



MUNICH EYE facts & stories

QR-Code scannen und Video ansehen





Kosten

Die hier aufgeführten Kosten sind ca.-Preise für beide Augen (inkl. Voruntersuchung, Operation, Anästhesie und 2 Nachkontrollen). Sie sind u. a. abhängig von Typ und Stärke des Implantats. Die Behandlungskosten werden nach Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

berechnet nach Aufwand der notwendigen Untersuchungen und der tatsächlich anfallenden Materialkosten.

Nach Ihrer Voruntersuchung erhalten Sie Ihren individuellen und verbindlichen Kostenvoranschlag.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Die Kosten der Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Bei privaten Versicherungen wird derzeit die Erstattungsfähigkeit bei einer Kurzsichtigkeit über -6 Dpt und einem Seitenunterschied bei der Augen von mehr als 2 Dpt im Einzelfall geprüft. Ein Erstattungsanspruch besteht jedoch nicht. Die Kosten der Linsenimplantation

können jedoch als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden.

Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?

Für eine Ratenzahlung wenden Sie sich bitte nach Ihrer OP an die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen Med. Diese bietet zur Zahlungserleichterung die Möglichkeit einer Ratenzahlung mit einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten an.

OP für 2 Augen

Implantation mit EVO ICL Linsen

4.700 - 7.300 €



Anfahrt

MUNICH EYE Haidhausen



Einsteinstraße 1
81675 München

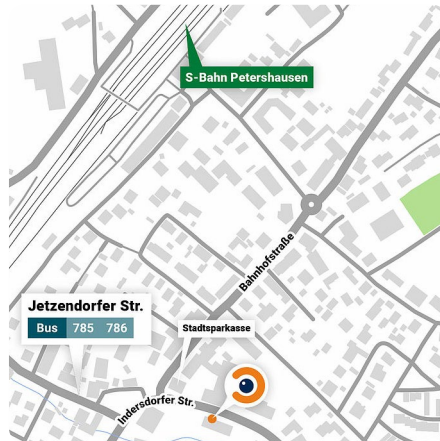
U U4 | U5 Max-Weber-Platz

Bus Bus: 155

Tram Tram: 19 | 21 | 25 | 37

P Parkplätze im Klinikum Rechts der Isar oder Parkhaus Innere-Wiener-Straße 15

MUNICH EYE Petershausen



Münchner Str. 4
85238 Petershausen

R RB / RE
S S-Bahn S2 Petershausen
Fußweg vom Bahnhof Petershausen
zu uns: ca. 8 min.

A A 9 Ausfahrt Allershausen

P Parkplätze direkt vor der Praxis

MUNICH MED Tagesklinik Riem



Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

U U2 Messestadt West (Riem Arcaden)

Bus Bus: 139 | 183 | 190

A A 94 Ausfahrt München-Riem

P Parkplätze in den Riem Arcaden



Fachkompetenz mit Herz

War MUNICH EYE die richtige
Wahl für Ihre Augen?
Wir freuen uns über eine kurze
Bewertung auf Jameda oder
Google.

Vielen Dank!



Google



Jameda

Konzept & Design

MUNICH MED

Bildnachweise

©AdobeStock: NDABCREATIVITY
S. 1; Alex from the Rock S. 6; Rido
S. 9; studiographicmh S.15; pic-
Stock-Media S.24; Simple Line S. 25
©Freepik: S. 5; S. 15
©iStock: pointstudio S. 12
©MUNICH MED S. 3, 4, 5, 7, 8, 10,
11, 13, 14, 17, 26, 27

ICL | Vers. 18 | Stand 07.2024

MUNICH EYE

MUNICH MED GmbH

MUNICH EYE

Haidhausen

Einsteinstraße 1
81675 München

+49 89 4545 30 40
kontakt@municheye.com
municheye.com

TERMINE:



oder unter municheye.com/tb

MUNICH MED Tagesklinik

Riem

Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

MUNICH EYE

Petershausen

Münchner Str. 4
85238 Petershausen

+49 8137 303 49 40
kontakt@municheye-dachau.de
municheye-dachau.de

TERMINE:



oder unter municheye-dachau.de/tb

Adresse für Ihre Hausarztunterlagen

MUNICH ANEST

Werner-Eckert-Str. 9
81829 München
oder anest@munichmed.net